Fachtag für Werkstatträte

Wann ist der Fachtag?

Am 15. Oktober 2018

09.00 Uhr bis 15.30 Uhr

bis

Wo ist der Fachtag?

Freizeitheim

Vahrenwald

Vahrenwalder Str. 92

30165 Hannover

Den Fachtag veranstaltet:

Petra Wontorra

Landes-Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Wer hat den Fachtag vorbereitet?

Herr Cloppenburg, Herr Nannen und Herr Buß

Es gibt einen Info-Stand zum Thema: Reisen ohne Hindernisse. Den Info-Stand können Sie den ganzen Tag über besuchen.	

Programm für Gruppe 1, 2, und 3

09.00 Uhr 	Es gibt Kaffee und Tee.
10.15 Uhr bis 10.30 Uhr 	Frau Wontorra und Herr Nannen begrüßen die Gäste.
10.30 Uhr bis 11.00 Uhr 	Es gibt einen Vortrag über die Feuerwehr. Die Jugend-Feuerwehr aus Niedersachsen stellt ihre Arbeit vor.

	Die Jugendlichen berichten über die Jugend-Feuerwehr und über die Jugend-Arbeit Es gibt ein paar Übungen. An einem Info-Stand können Sie Fragen stellen.
11.00 Uhr bis 12.30 Uhr 	Sie können an einer Arbeits-Gruppe teilnehmen. Jede Gruppe hat einen Moderatoren oder eine Moderatorin. Der Moderator hält einen kleinen Vortrag. Er beantwortet auch Ihre Fragen.
12.30 Uhr bis 13.30 Uhr 	Sie haben eine Mittags-Pause. Es gibt ein Mittag-Essen. Es gibt Folien-Kartoffel mit Salat **oder** Gyros mit Reis. Das Essen kostet 6,50 Euro.

13.30 Uhr bis **15.00 Uhr**	Sie können an einer Arbeits-Gruppe teilnehmen. Es gibt die gleichen Gruppen wie vor dem Mittag-Essen.
15.00 Uhr bis **15.30 Uhr**	Frau Wontorra und Herr Cloppenburg verabschieden die Gäste.

Programm für Gruppe 4, 5 und 6

09.00 Uhr	Es gibt Kaffee und Tee.

10.15 Uhr bis 10.30 Uhr 	Frau Wontorra und Herr Nannen begrüßen die Gäste.
10.30 Uhr bis 12.00 Uhr 	Sie können an einer Arbeits-Gruppe teilnehmen. Jede Arbeits-Gruppe hat einen Moderatoren oder eine Moderatorin. Der Moderator hält einen kleinen Vortrag. Er beantwortet auch Ihre Fragen.

12.00 Uhr bis **13.00 Uhr** 	Sie haben eine Mittags-Pause. Es gibt ein Mittag-Essen. Es gibt Folien-Kartoffel mit Salat **oder** Gyros mit Reis. Das Essen kostet 6,50 Euro.
13.00 Uhr bis **13.30 Uhr** 	Es gibt einen Vortrag über die Feuerwehr. Die Jugend-Feuerwehr aus Niedersachsen stellt ihre Arbeit vor. Die Jugendlichen berichten über die Jugend-Feuerwehr und über die Jugend-Arbeit Es gibt ein paar Übungen.
13.30 Uhr bis **15.00 Uhr** 	Sie können an einer Arbeits-Gruppe teilnehmen. Es gibt die gleichen Arbeits-Gruppen wie vor dem Mittag-Essen.

15.00 Uhr bis **15.30 Uhr** 	Frau Wontorra und Herr Cloppenburg verabschieden die Gäste.

Diese Arbeits-Gruppen gibt es:

Gruppe 1 **Was ist die Bedarfs-Ermittlung Niedersachsen?**	
Frau Eilers vom Landes-Sozialamt Niedersachsen moderiert die Gruppe. **Hier trifft sich Gruppe 1:** Raum 6	**Darum geht es:** Die Abkürzung für Bedarfs-Ermittlung Niedersachsen ist: B.E.Ni Die B.E.Ni prüft: – Wie viel Hilfe brauchen Sie? – Wie viel Unterstützung können Sie bekommen? Eine Mitarbeiterin vom Landes-Sozialamt Niedersachsen stellt B.E.Ni vor.
Gruppe 2 **Bundes-Teilhabe-Gesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte?**	
Der Moderator heißt: Herr Jähnert **Hier trifft sich Gruppe 2:** Raum 9	**Darum geht es:** Es gibt neue Regeln für Werkstatt-Räte. Die Regeln stehen im Bundes-Teilhabe-Gesetz. Werkstatt-Räte können jetzt mehr mitbestimmten. Der Werkstat-Rat muss jetzt mit

	Frauen-Beauftragten und der Personal-Vertretung zusammenarbeiten. <u>In dieser Gruppe lernen Sie:</u> – Was hat sich geändert? – Wie geht der Werkstatt-Rat am besten damit um?
Gruppe 3 **Was kann der Werkstatt-Rat gegen Mobbing tun?**	
Die Moderatorin heißt: Frau Prof. Dr. Wesselmann **Hier trifft sich Gruppe 3:** Raum 11	**Darum geht es:** Mobbing heißt: Andere Menschen immer wieder ärgern und zu quälen. Mobbing passiert auch in Werkstätten. <u>In dieser Gruppe lernen Sie:</u> – Wie erkenne ich Mobbing? Welche Unterschiede gibt es zwischen Mobbing und Ärgern? – Ein Beschäftigter beschwert sich über Mobbing. Wie kann der Werkstatt-Rat helfen?

Gruppe 4 **Wie funktioniert eigentlich die Rente?**	
Die Moderatorin heißt: Frau Meibohm **Hier trifft sich Gruppe 4:** Raum 12	**Darum geht es:** <u>In dieser Gruppe lernen Sie:</u> – Wer kann Rente beantragen? – Wie kann ich Rente beantragen? – Wie viel Rente bekomme ich? Wie kann ich das ausrechnen? – Was ist eine Erbwerbsminderungs-Rente?
Gruppe 5 **Die ergänzende unabhängige Teilhabe-Beratung**	
Die Moderatorin heißt: Frau Schrader **Hier trifft sich Gruppe 5:** Raum 13	**Darum geht es:** Die Abkürzung für ergänzende unabhängige Teilhabe-Beratungsstellen ist: EUTB. Die EUTB gibt es seit dem Jahr 2018. Möchten Sie wissen: Was ist ein Teilhabe-Plan? Oder Haben Sie Fragen zur Assistenz? Dann helfen Ihnen die Mitarbeiter in der EUTB.

	In dieser Gruppe lernen Sie: – Was genau macht die EUTB? – Wen kann ich in der EUTB ansprechen?
Gruppe 6 **UN Behinderten-Rechts-Konvention**	
Die Moderatorin heißt: Frau Prof. Dr. Lindmeier **Hier trifft sich Gruppe 6:** Raum 15	Nächstes Jahr wird die UN Behinderten-Rechts-Konvention zehn Jahre alt. Die Abkürzung für UN Behinderten-Rechts-Konvention ist: UN BRK In der UN BRK steht: – Menschen mit Behinderungen sollen überall mitmachen können. – Menschen mit Behinderungen sollen überall dabei sein können. – Es muss weniger Hindernisse für Menschen mit Behinderungen geben. In der Gruppe spricht Frau Professor Lindmeier über die UN BRK.

Übersetzt und geprüft durch das Braunschweiger Büro für Leichte Sprache
© Lebenshilfe Braunschweig
Bilder © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.